

PRESSEINFORMATION



15. Juni 2015

Toleranz-Cup 2015

Jugendliche setzen Zeichen für Fairness und Miteinander

Zum mittlerweile neunten Mal treten Mannschaften aus Jugendfreizeiteinrichtungen und Schulen der Stadt Dessau-Roßlau beim Toleranzcup gegeneinander an. Fußballfreunde und Fans treffen sich am **Freitag, dem 19. Juni 2015**, ab **14.00 Uhr** im **Stadtpark**, um ein Zeichen gegen Gewalt, für fairen Fußball und ein gemeinsames Miteinander zu setzen.

Neben jeder Menge Musik und tollem Fußball kommt es nicht nur darauf an, die Spiele zu gewinnen, sondern es geht auch darum, diese fair zu bestreiten. Dabei bewerten sich die Mannschaften gegenseitig und schätzen ihr Gegenüber ein, indem sie Toleranzpunkte verteilen. Diese sind den Spielpunkten gleichgesetzt. Aus diesem Grund kann nur die fairste und zugleich beste Mannschaft das Turnier gewinnen.

Erstmals wird das Turnier durch die Euroakademie Dessau unterstützt. Junge angehende Erzieherinnen werden vor der Veranstaltung als Toleranzscouts ausgebildet und unterstützen die jüngeren Spieler beim Spielablauf. Gespielt wird in drei Altersgruppen (unter 12, unter 16 und über 16, mit drei Feldspielern und ohne Torwart).

Die Veranstaltung wird organisiert von den Jugendfreizeiteinrichtungen Freizeitzentrum „Jugendclub Zoberberg“, Jugendclub „Thomas Müntzer“, Nordklub, einzelnen Schulsozialarbeitern und Streetworkern der Stadt Dessau-Roßlau, der St. Johannis GmbH und der Euroakademie Dessau-Roßlau. Unterstützung leistet das Projekt „Integration durch Sport“ des Landessportbundes Sachsen-Anhalt e. V.